
Die Fachgruppe "Historisch" im SMC von Joachim Pagalies

Es wird sicherlich erstaunen, dass gerade ich einen Beitrag zu diesem Thema bringe. Es war der Bau eines historischen Schiffmodells, durch den ich zum SMC-Hamburg gekommen bin. Das war 2002. An meiner "ALERT" habe ich seit 10 (!) Jahren gebastelt, bevor ich durch Clubmitglieder die entscheidenden Tipps bekommen habe, wie man ein Modellschiff richtig bauen sollte: Abreißen der Oberbeplankung und noch einmal neu beplanken! Für einen Anfänger ein erschütterndes Urteil. Abschleifen, woran man monatelang gearbeitet hat. Und: wie sollte ich die Planken anbringen? Die Außenplanken mit Heißluft erwärmen, um sie besser biegen und formen zu können? In heißem Wasser erhitzen? Entscheidend hierbei war die Unterstützung eines Clubkameraden, der es durch das Anbringen einer Biegeleiste etwas vorgezogenen am Bug des Schiffes ermöglichte, die Außenplanken unter diese Leiste zu schieben und somit einen optimalen Halt zu sichern. Ein neuer Start für den Bau des Modells.

Warum schreibe ich das? In der Vergangenheit haben sich Besitzer älter Schiffmodelle oder Modelle von denen sie meinten, sie nicht selbst restaurieren zu können, während unserer Clubabende vorgestellt. Die Erfahrungen, die sie dann mitgenommen haben, führten dazu, dass sie in der Lage sind, teilweise die Restaurierung selbst durchzuführen. Ergebnisse sollen wir zu sehen bekommen. Die Themen an unseren Clubabenden drehen sich demnach also nicht nur um Servos, Steuerungen und Elektronik im Modellbau.

Eigentlich eigenartig. Gerade habe ich mein erstes Schiffmodell, dazu noch einen Segler (Joghurtbecher?) fertiggestellt, und berichte hier über die "Historiker". Ich glaube aber, dass ich durch den Bau dieses Schiffes zum Weiterbau meiner "ALERT" angeregt wurde. Sicherlich kann ich hierbei auch weiterhin auf die Unterstützung der Modellbauer der historischen Schiffe bauen.

PS.: Ich habe die Planken, nachdem ich sie dem jeweiligen Verlauf der oberen Planke angepasst habe, in heißem Wasser "geschmeidig" gemacht, unter die Biegeleiste geklemmt, mit Stickernägeln fixiert und mit Ponal geklebt. ☒